



nur per E-Mail

Betreff: Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) - Antwortschreiben

Bezug: Ihr Antrag vom 18.01.2023
Aktenzeichen: Z25/286.2/1-1572 IFG
Datum: Berlin, 23.02.2023
Seite 1 von 3

Sehr

mit E-Mail vom 18.01.2023 beantragen Sie unter anderem nach dem Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) Zugang zu folgenden Informationen:

„Dokumente, die den Stand des Regierungsvorhabens zum Thema Transparente Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für ÖPP (siehe Koalitionsvertrag), dokumentieren.“

Bezugnehmend auf Ihren Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) teile ich Ihnen Folgendes mit:

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen dienen dazu, gem. § 7 BHO im Rahmen einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung abzuschätzen oder im Rahmen der abschließenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nachzuweisen, ob bzw. dass eine Projektrealisierung im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft (ÖPP) mindestens ebenso wirtschaftlich ist wie eine konventionelle Projektrealisierung; in den Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen werden also die abgeschätzten bzw. angebotenen Kosten einer ÖPP-Realisierung dem sog. PSC (Public Sector Comparator), in dem die Kosten einer analogen konventionellen Projektrealisierung in der Regie der öffentlichen Hand kalkuliert sind, gegenübergestellt. Der PSC markiert insoweit die Wirtschaftlichkeitsschwelle des ÖPP-Projektes.





Seite 2 von 3

Sowohl bei der Kalkulation des PSC als auch bei der Abschätzung der zu erwartenden ÖPP-Kosten im Rahmen der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gehen Annahmen hinsichtlich zu erwartender Preise (u.a. abhängig von Annahmen im Hinblick auf zu erwartende Einsparpotentiale auf Seiten eines privaten Auftragnehmers) und Risiken, die mit der Projektrealisierung verbunden sind, in die Betrachtungen ein. Die Offenlegung dieser Annahmen würde es den beteiligten Marktteilnehmern und potenziellen Bietern ermöglichen, die Kalkulation der öffentlichen Hand in aktuell ausgeschriebenen und auch künftig geplanten ähnlichen Projekten weitgehend zu simulieren und die Intensität des Wettbewerbes dadurch zu verringern, dass sich die sonst durch den Wettbewerbsdruck erzeugten möglichen Einsparungen der öffentlichen Hand nicht oder nicht in vollem Umfang realisieren lassen. Diese durch die geringeren Einsparungen erzeugten Mehrkosten der öffentlichen Hand gingen zu Lasten der fiskalischen Interessen des Bundes und damit der Bürger als Steuerzahler. Eine vollständige Veröffentlichung der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen hat deshalb zu unterbleiben.

Allerdings wird gleichwohl ein berechtigtes Interesse daran erkannt, nachvollziehen zu können, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen unter Berücksichtigung der Vorgaben der einschlägigen Leitfäden (insbesondere des Leitfadens „Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei PPP-Projekten“, verfügbar unter <https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/StB/leitfaden-fuer-wirtschaftlichkeitsuntersuchungen-bei-ppp-projekten.pdf> sowie der "Arbeitsanleitung Einführung in Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen", verfügbar unter http://www.verwaltungsvorschriften-im-inter-net.de/bsvwvbund_20122013_IIA3H1012100810004.htm) durchgeführt werden. Deshalb hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr eine Muster-Wirtschaftlichkeitsuntersuchung veröffentlicht (<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/StB/oepp-muster-wirtschaftlichkeitsuntersuchung.html>). Diese legt das methodische Vorgehen anhand eines Beispiel-Projektes dar und genügt in Verbindung mit den vorgenannten, ebenfalls öffentlich zugänglichen einschlägigen Leitfäden den Anforderungen an eine transparente Darstellung des entsprechenden Verwaltungshandelns.

Mit freundlichen Grüßen





Seite 3 von 3

Hinweis zum Datenschutz:

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten wurden bzw. werden zwecks Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, hängt von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen ab. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Rechte als Betroffener finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://bmdv.bund.de/DE/Meta/Datenschutz/datenschutz.html>

